DAS SCHAUFENSTER

Service-Pakete für Hairclub-Mitglieder

Denis Sabur eröffnet Friseur-Salon

■ **Bad Oeynhausen** (nh). Seit vielen Jahren ist Denis Sabur in Bad Oeynhausen als Friseurin tätig. Jetzt hat sich die Handwerksmeisterin mit einem Friseursalon für Damen und Herren in der Portastraße 6 selbständig gemacht. Unter dem Motto „Etwas Neues anfangen, etwas Verändern", wird die Handwerksmeisterin von zwei Kolleginnen unterstützt. „Wie legen besonderen Wert auf intensive und individuelle Beratung", sagt Inhaberin Denis Sabur. Für Kunden besteht die Möglichkeit, Mitglied im so genannten Hairclub des Friseursalons zu werden. „Als Belohnung gibt es unter anderem Service-Pakete und Preisnachlässe", kündigt Friseurmeisterin Denise Sabur an.

Geöffnet ist der Hairclub montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr. Telefon: (0 57 31) 98 19 871, ***www.hairclub-bo.de, info@hairclub-bo.de.***

Das Team im Friseursalon „Hairclub": *Dilara und Denis Sabur, Janina Waskow und Elke Teikemeier (v.l.).* FOTO: ELKE NIEDRINGHAUS-HAASPER

Strähnen und Färben sind Spezialgebiete

Friseurmeisterin Silvia Frenzel mit eigenem Salon

■ **Bad Oeynhausen** (nh). Leichte, natürliche Frisuren zu erschwinglichen Preisen, das ist das Motto von Silvia Frenzel. Jetzt hat sich die Friseur-Meisterin mit 30-jähriger Berufserfahrung in der Herforder Straße 42 mit einem Salon für Damen und Herren selbständig gemacht. „Ich arbeite ausschließlich mit hochwertigen Produkten der Marke Wella System Professional und lege bei meiner Arbeit sehr viel Wert auf gute Pflege und besonderen Glanz der Haare. Strähnen und Farben sind mein Spezialgebiet", sagt Silvia Frenzel. Geöffnet ist ihr Salon „Light Line" dienstags bis freitags von 9 bis 17.30 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr; Telefon: (0 57 31) 30 93 90.

Arbeitet ausschließlich mich hochwertigen Produkten: *Silvia Frenzel in ihren neu eröffneten Friseur-Salon.* FOTO: ELKE NIEDRINGHAUS-HAASPER

Handbemalte Keramik, hochwertiges Spielzeug

„Lütte Keuken" feiert 30. Geburtstag

■ **Bad Oeynhausen** (nh). Seit 30 Jahren führt Eva Korte ihr Geschäft „Lütte Keuken" in der Viktoriapassage. Eine der Spezialitäten im Sortiment der Geschenkartikel ist nach wie vor die echte handbemalte Bunzlauer Keramik. Auch im Spielzeugbereich setzt die Inhaberin seit zehn Jahren vor allem auf hochwertige Hersteller für Holzspielwaren. Aber auch klassische Ausstechförmchen zur Weihnachtszeit sind bei „Lütte Keuken" zu haben. Zum Geburtstagsfest gewährt Eva Korte ihren Kunden einen Preisnachlass von 15 Prozent auf Spielwaren und von 30 Prozent auf das übrige Sortiment.

Kuschelig: *Solche niedlichen Bären gehören zum Sortiment von Eva Korte.* FOTO: ELKE NIEDRINGHAUS-HAASPER

Schwingende „Grashalme" für die Viktoriastraße

Stolz auf die neuen Spielgeräte: *(v.l.) Thomas Ludewig (Business-Club), Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann, Arnold Reeker (Stadt Bad Oeynhausen) und Frank-Michael Meister (Business-Club) gestern in der Viktoriastraße.* FOTO: PETER STEINERT

■ **Bad Oeynhausen** (LuLi). „Das Jahr des Kindes", so lautet das Motto des Business-Clubs Bad Oeynhausen für 2011. Mit Spendengeldern in Höhe von 10.000 Euro wurden neue Spielgeräte für Kinder in der Viktoriastraße angeschafft und jetzt aufgestellt. „Wir sind sehr dankbar für das Engagement des Business-Clubs, denn ohne die tollen Spendenaktionen wären Ausgaben in diesem Maße für die Innenstadt schlichtweg nicht möglich gewesen", erklärte Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann gestern. „Durch den Verkauf von selbstgekochtem Essen bei den Parklichtern und beim traditionellen Sülteschmaus in der Wandelhalle konnten wir neue Spielgeräte kaufen, die in der Innenstadt bisher schmerzlich vermisst wurden", sagt Mitorganisator Frank-Michael Meister vom Business-Club. Mit den stählernden und schwingenden „Grashalmen" hofft der Bürgermeister auf eine weitere Belebung der Viktoriastraße.

„NachtEngel" stehen im Mittelpunkt

Benefizveranstaltung für die TelefonSeelsorge am kommenden Freitag

■ **Bad Oeynhausen (ab). Am Freitag, 11. November, findet in der Versöhnungskirche Bad Oeynhausen-Werste (Steinfeldstr. 27) eine Veranstaltung statt, bei der die Telefonseelsorge im Mittelpunkt steht. Auch der Erlös der Veranstaltung ist für die Telefonseelsorge bestimmt. Konzert und Konzertlesung stehen unter dem Titel „NachtEngel".**

Die TelefonSeelsorge Ostwestfalen und das Kulturreferat „KuK!" des Kirchenkreises Vlotho, die diese Veranstaltung gemeinsam vorbereiten, schreiben dazu: „Wenn es dunkel wird, ist es besonders wichtig, sich nicht allein zu wissen. Wie gut, dass auch und gerade dann die Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge ansprechbar sind! So werden sie manchmal für Andere regelrecht zu ‚Engeln'. Aber wir alle brauchen auch darüber hinaus Erfahrungen menschlicher und göttlicher Nähe, Begegnungen mit ‚Engeln', die uns zu Botinnen und Boten Gottes werden – gerade auch in der Nacht."

Deshalb laden sie ein, diesen Gedanken im Rahmen eines außergewöhnlichen Kulturprogramms nachzugehen.

Es wird eröffnet durch ein Konzert der Westfälischen Saxophoniker, die ihre Wurzeln gleichermaßen im Jazz und in der Klassik haben. Die neun Musikerinnen und Musiker interpretieren an diesem Abend ihr Programm „SeraphimSax", wahrhaft engel-hafte Oratorienmusik von Johann Sebastian Bach, und verbinden dabei die Lebendigkeit barocker Musik mit der Freiheit persönlichen Ausdrucks in jazzigen Improvisationen. Sie nutzen dabei den gesamten Kirchraum und verbinden Klang, Licht und Raum zu einem einzigartigen Gestaltungskonzept.

Nach diesem Programm wird im angrenzenden Gemeindehaus zu einem Imbiss und Gesprächen eingeladen. Die ‚Männerkochgruppe' der Kirchengemeinde Werste wird dabei mit Getränken und Snacks bewirten, und Mitarbeitende der TelefonSeelsorge informieren mit verschiedenen Materialien über ihre Arbeit. Zum Abschluss des Programms bitten die Veranstalter noch einmal in die Versöhnungskirche: hier wird der Theologe und Autor Pfarrer Jürgen Giszas aus Lübbecke meditative Texte zum Thema ‚NachtEngel' vortragen und der Bielefelder Saxophonist Marc Nolte diese Texte mit seinen solistischen Improvisationen nach- und weiterklingen lassen.

Tolle Gäste: *Zum Auftakt der Veranstaltung präsentieren die ‚Westfälischen Saxophoniker' ihr Programm „SeraphimSax".*

Der finanzielle Erlös dieser Veranstaltung wird in voller Höhe der weiteren Arbeit der TelefonSeelsorge Ostwestfalen zugute kommen. Eintrittskarten (incl. Snacks und Getränken) zum Preis von 12 Euro (erm. 8 Euro) sind im Vorverkauf im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Werste, im Kreiskirchenamt und im Haus des Gastes in Bad Oeynhausen, im Kulturbüro der Stadt Löhne und in der Buchhandlung ‚Regenwurm' in Vlotho erhältlich – und, sofern dann noch Karten verfügbar sind, am 11. November ab 19.30 Uhr an der Abendkasse bei der Kirche.

Laubfegen gibt Sicherheit

Stadtwerke erhöhen Fahrzeiten ihrer Kehrmaschinen / Anlieger sind für Gehwege und Erschließungsstraßen verantwortlich

■ **Bad Oeynhausen.** Herbstzeit - Laubzeit" sind Begriffe, die sehr eng miteinander verbunden sind. Ebenso eng verbunden sind damit die besonderen Gefahren, die vom Laub und von Bucheckern, Eicheln und anderen Baumfrüchten ausgehen und die Gehwege in dieser Jahreszeit bedecken. So schön das bunt schillernde Laub auch aussieht, birgt es doch Gefahren. Insbesondere bei feuchtem Grund rutscht man schnell aus. Tipps zur Vorbeugung geben die Stadtwerke in folgender Pressemitteilung:

Verantwortungsbewusste Grundstückseigentümer entfernen deshalb derzeit häufiger als sonst das Laub vor ihren Grundstücken.

So ist gewährleistet, dass diese Gehwege vor allem von älteren und gehbehinderten Menschen gefahrlos benutzt werden können.

Die Stadtwerke Bad Oeynhausen sind grundsätzlich für die Reinigung der Straßen und Radwege gemäß der geltenden Straßenreinigungs- und Gebührensatzung verantwortlich, nicht jedoch für die Gehwege vor Privatgrundstücken sowie für Erschließungsstraßen, in denen die Reinigungspflicht auf die Grundstücksanlieger übertragen worden ist.

Wenn Sie erfahren möchten, ob Sie als Anlieger zuständig sind, finden Sie die Informationen im Straßenverzeichnis der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung unter www.stadtwerke-badoeynhausen.de unter dem Navigationspunkt Service / Satzungen. Der konkrete Pflichtenumfang ergibt sich aus der Reinigungsklasse der Straße und den Regelungen der o.g. Satzung.

Gehwege vor den Grundstücken sind grundsätzlich vom Anlieger zu reinigen. Eine akzeptable Gehwegreinigung umfasst grundsätzlich die Kehrung und Beseitigung aller Verunreinigungen, die auf die Straße fallen – unabhängig davon, ob Passanten sie absichtlich weggeworfen haben (Zigarettenschachteln, Getränkedosen usw.), ob sie von Tieren (z. B. Hundekot) verursacht wurden oder einfach durch die Natur bedingt sind.

Deshalb sollten Sie auch Unkraut, Gras, Wildkräuter, Algen und sonstige Pflanzen aus der Gehwegfläche entfernen. Die Reinigungshäufigkeit (einmal pro Woche) ergibt sich aus dem Straßenverzeichnis.

Laub muss umgehend beseitigt werden, wenn es z. B. wegen Nässe zu Rutschgefahr führen kann oder wenn so viel Laub auf dem Gehweg liegt, dass Passanten stolpern oder Radfahrer zu Fall kommen könnten.

Die Stadtwerke reinigen mit modernsten Kehrmaschinen die Fahrbahnen, Rad- und Wanderwege nach einem festgelegten Tourenplan. Die Straßen werden gemäß dem Straßenverzeichnis der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung mindestens 40 mal pro Jahr gereinigt.

Jeden Tag sind zwei Großkehrmaschinen und eine Kleinkehrmaschine im Stadtgebiet im Einsatz. Ab dem 31.Oktober erhöhen die Stadtwerke die Fahrzeiten der Kehrmaschinen – wie auch schon im vergangenen Jahr - um insgesamt 40 Wochenstunden, um noch effektiver und schneller die Straßen und öffentlichen Plätze vom Laub zu befreien. Für die Abgabe von Laub und anderen Grünabfällen steht der Recyclinghof der Stadtwerke, Ruschpohlkamp 3, 32547 Bad Oeynhausen, täglich zur Verfügung.

Öffnungszeiten und Gebühren können Sie dem Abfallkalender entnehmen.